UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Die Universität Greifswald in Zeiten der Wende

Universität Greifswald, 04.01.2019

Die Wende im Jahre 1989 hat tiefe Spuren an der Greifswalder Universität hinterlassen, für viele eine Zeit voller Hoffnungen, für andere wiederum eine Zeit voller Sorgen und Existenzängste. Diese Zeit und auch die damals herrschenden Stimmungen festzuhalten, ist das wichtigste Anliegen des Buches "Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Zeiten des Umbruchs - Zeitzeugen erinnern sich", das in der Sardellus-Verlagsgesellschaft Greifswald erschienen ist.

In der Umbruchszeit nach 1989 stand die Universität vor der schwierigen Aufgabe, von heute auf morgen leistungsfähige Strukturen in Lehre und Forschung aufzubauen. Diese durften denen westdeutscher Universitäten in keiner Weise nachstehen, wenn die Universität Greifswald weiter für Studenten attraktiv sein wollte. In dem Buch kommen drei Zeitzeugen zu Wort: Der Mikrobiologe Michael Hecker, der in Greifswald studiert hatte, bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2014 Direktor des Instituts für Mikrobiologie war und die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät als ihr Dekan in die Wende führte; der aus den alten Bundesländern stammende Historiker Karl-Heinz Spieß, der an der Umgestaltung des Historischen Institutes und später auch der Philosophischen Fakultät, die vor den größten Umbrüchen stand, wesentlich beteiligt war und nicht zuletzt Karl-Ulrich Meyn, der als damaliger Vizepräsident der Osnabrücker Universität die Wiedereinrichtung der Juristischen Fakultät initiierte und mit auf den Weg brachte.

Die Rektorin der Universität, Prof. Dr. Johanna Weber, schreibt unter anderem im Vorwort: "Für viele Mitglieder und Ehemalige unserer Universität sind die persönlichen Erinnerungen an die Jahre nach der Wende an der Universität noch lebendig, auch wenn sie mittlerweile 30 Jahre zurückliegen. Andere ? kennen die Jahre des Umbruchs nur aus sporadischen Berichten. Von daher bin ich den Kollegen Michael Hecker, Karl-Ulrich Meyn und Karl-Heinz Spieß von Herzen dankbar, dass sie ihre Erinnerungen an die Zeiten der Wende und an die Jahre davor und danach niedergeschrieben haben." Und später ergänzt sie: "Spannend und lehrreich zugleich werden die Erzählungen durch die in vielfacher Hinsicht unterschiedlichen Perspektiven, die sich aus den Biographien der drei Autoren und ihrer Position an unserer Universität ergeben: Der Mikrobiologe Michael Hecker, der Jurist Karl-Ulrich Meyn und der Historiker Karl-Heinz Spieß, der Alteingesessene, der Hinzugekommene und der externe Experte und Berater, Vertreter dreier Fakultäten mit ihrer je eigenen Entwicklungsgeschichte". Und sie schließt: "Ich lade alle Leserinnen und Leser zu einer Entdeckungs- und Abenteuerreise in unsere jüngere Geschichte ein."

Die Autoren schreiben in ihrer Einführung: "Wenn mit dem Buch erreicht wird, über diese für die Universität und das Leben der Beteiligten so entscheidende Zeit nachzudenken und sie vielleicht sogar aus dem Abstand der Jahre neu zu bewerten, dann ist ein wichtiges Anliegen des Vorhabens erreicht."

Weitere Informationen

Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Zeiten des Umbruchs - Zeitzeugen erinnern sich; Michael Hecker, Karl-Ulrich Meyn, Karl-Heinz Spieß mit Bildern von Peter Binder; ISBN 978-3-9813402-8-0, Sardellus-Verlagsgesellschaft, Greifswald 2018.

Zum Medienfoto

Kurz-URL http://tinyurl.com/yc6lkfk3???????

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. em. Dr. phil. Karl-Heinz Spieß
spiess obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de
Prof. em. Dr. Michael Hecker
hecker obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de